



Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband e. V.
Der Präsident

München, 21. Oktober 2013

Letter of Intent

Sehr geehrte Frau Kusche,
sehr geehrter Herr Fritz,

ich habe den Spielfilm STAUDAMM von Thomas Sieben gesehen und finde ihn genial und sehr beeindruckend. Mit den bekannten jungen Schauspielern Friedrich Mücke und Liv Lisa Fries in den Hauptrollen widmet sich STAUDAMM dem Thema Amoklauf auf unkonventionelle Weise.

Der Film ist höchst brisant, da alleine in Deutschland in den letzten Jahren sechs Amokläufe stattgefunden haben. Es ist Zeit, sich mit diesem wichtigen Thema auseinander zu setzen, und zwar nicht erst dann, wenn es durch einen aktuellen Vorfall in den Fokus der Aufmerksamkeit gerät. Um Amokläufe verhindern zu können, müssen potenzielle Täter frühzeitig erkannt und ihre Motive verstanden werden. Schüler, Lehrer und Schulleiter müssen sensibilisiert werden.

Ich bin überzeugt, dass STAUDAMM dazu einen wichtigen Beitrag leisten kann. Der Film gibt einen tiefen Einblick in das Herz eines Jugendlichen, der zum Täter wurde. Es ist auch meine persönliche Überzeugung, dass ein Amoklauf häufig in einer großen Enttäuschung mit der Erwachsenenwelt wurzelt. Daher sollte eines unserer wichtigsten Ziele als Pädagogen sein, Antworten auf die Frage zu finden: Was brauchen Kinder und Jugendliche im 21. Jahrhundert, damit sie merken, dass sie hier geschätzt und angenommen werden?

STAUDAMM nimmt Berührungängste mit einem Tabuthema. Ich werde mich intensiv dafür einsetzen, dass dieser hervorragende, gesellschaftsrelevante, wertvolle Film diejenigen erreicht, für die er gemacht ist: Schüler, Lehrer und Eltern.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Klaus Wenzel', is written over the closing text.

Klaus Wenzel
Präsident des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverbands BLLV